

Warum sieht mein Ausdruck nicht aus wie meine Monitorvorschau?

Wir haben zwar keine Lösung für dieses Problem aber eine Erklärung.

Auf jedem Monitor wirkt ein und dieselbe Farbe ganz unterschiedlich, ein Blauton kann zum Beispiel ins Violette oder ins Türkisblau gehen. Jeder Drucker hat eine etwas andere Farbwiedergabe und auch jedes Papier (matt, glänzend etc.) bildet die Farben unterschiedlich ab. Deshalb sollte man Farben über genormte Farbsysteme abstimmen und wenn man sich über Farben unterhalten möchte, Farbfächer zur

Bestimmung der gewünschten Farbe zu verwenden. Im Druckbereich sind das meistens Pantone- oder HKS-Farben. RAL-Farben sind in erster Linie für Lackfarben, sind aber für eine Verständigung auch nützlich.

Folienfarben sind oft an RAL-Farben angeglichen. Jeder Hersteller hat aber seine eigenen Farben und bietet meistens Folienfarbfächer zu seinen Produkten an.

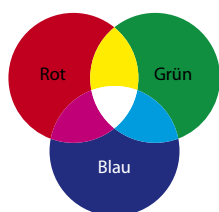
Beispiele für übliche Farbfächer und ihr Nutzung:

Folienfächer: X-Film, MACal, Avery, Oracal etc.

Lacke: RAL-Farben etc.

Druckfarben: HKS, Pantone etc.

Wandfarben: z. B. Sikkens etc.



RGB-Farben,

sind Lichtfarben und mischen sich in Kombination zu Weiß.

Anwendung: Monitore, Fernsehbildschirme, Webseiten, Computer-Animationen

CMYK-Farben

Das CMYK-Farbmodell bildet die technische Grundlage für den modernen Vierfarbdruck. Die Abkürzung **CMYK** steht für **Cyan, Magenta, Yellow und Key (Schwarz)**.

Anwendung: Druckprodukte.

